



LAND  
OBERÖSTERREICH

# **LEISTUNGS- VERZEICHNIS**

für die

**UNTERHALTSREINIGUNG,**

**FENSTERREINIGUNG**

und

**GRUNDREINIGUNG**

## **I.) Bestimmungen im Zusammenhang mit der Leistungserbringung:**

### **(1) Ausführung der Leistungen:**

Der Auftragnehmer hat – unter Bedachtnahme auf seine Sorgfaltspflicht – sämtliche Reinigungsarbeiten unter dem Aspekt der Werterhaltung der/des Gebäude(s) und der Einrichtungsgegenstände auszuführen und sich dabei ständig über die neuesten Möglichkeiten der maschinellen Ausstattung, des Einsatzes von Reinigungsmitteln und –geräten und der Planung und Durchführung der Reinigungstätigkeit zu informieren und diese anzuwenden.

### **(2) Objektbesichtigung:**

Um sich ein besseres Bild vom geforderten Leistungsumfang machen zu können und in weiterer Folge eine korrekte Preiskalkulation zu gewährleisten, wird jedem Bieter **dringend** angeraten, die Örtlichkeiten der Reinigungstätigkeit **vor** Angebotslegung zu besichtigen. Der Bieter kann sich bei etwaigen Unklarheiten hinsichtlich der Leistungserbringung im Nachhinein nicht auf Umstände oder Tatsachen stützen, die ihm durch eine Besichtigung zur Kenntnis gelangt wären. Für die Besichtigung ist eine Terminvereinbarung mit den entsprechenden Kontaktpersonen lt. Objektdatenblatt erforderlich.

### **(3) Organisationsform:**

Es steht dem Auftragnehmer frei, ein Kolonnensystem, ein Reviersystem oder ein Mischsystem anzuwenden.

### **(4) Organisationsplan:**

Der Bieter hat unter Zugrundelegung des Leistungsverzeichnisses einen Organisationsplan zu erstellen (sh. Formblatt 6), der insbesondere folgende Punkte zu beinhalten hat:

- die geplante Organisationsform (Revier-, Kolonnen- oder Mischreinigung)
- geplantes Reinigungssystem (fertig aufbereitete Mopbezüge, Presssystem, Sprühreinigung, ..)
- die geplanten Reinigungszeiten (Beginn und Ende) je Mitarbeiter(in)

Bei der Erstellung des Organisationsplanes ist zu berücksichtigen, dass das zweimal wöchentliche Saugen der Teppichböden grundsätzlich jeweils an einem Mittwoch und einem Freitag zu erfolgen hat. Weiters sind die Leistungen, die einmal wöchentlich bzw. einmal monatlich durchzuführen sind, ebenfalls an einem Mittwoch oder einem Freitag zu erledigen.

### **(5) Reinigungszeiten:**

Die **Zeitraumen** für die Reinigungsdurchführung sind für die:

#### **a) Tägliche Unterhaltsreinigung:**

**Montag bis Donnerstag in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr.**

**Freitag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr.**

#### **b.) Fensterreinigung:**

**Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

**Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr.**

**c.) Grundreinigung:**

Die Grundreinigung erfolgt nur über gesonderte Bestellung durch den Auftraggeber. Der Durchführungszeitraum ist mit dem Auftraggeber abzuklären.

**d.) Tagesreinigung:**

Bei Position I (Standort Bahnhof) ist zusätzlich zur Abendreinigung arbeitstäglich eine Tagesreinigung in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr durchzuführen.

Als "Feuerwehrfunktion" und für die laufende Reinigung der WC- Anlagen, der Aufzüge, der Seminarräume, ist 1 Tagesreinigungskraft einzusetzen.

**(6) Müllentsorgung:**

Die Gebäudenutzer sind angewiesen den Müll zu trennen. Im Gebäude befinden sich dafür mehrere Abfalltrennsysteme, in denen die verschiedenen Abfallfraktionen vorgetrennt und gesammelt werden.

An jedem Arbeitsplatz befindet sich ein Abfallbehälter für Papier und Restmüll. Leichtstoffe, Metall und Problemstoffe werden in einem dreiteiligen Abfalltrennsystem in den Stockwerken gesammelt. Behälter für biogene Abfälle befinden sich in den Vorräumen zu WC-Anlagen bzw. in den Teeküchen.

Die Entsorgung von Altpapier (inkl. Kartonagen) hat in die dafür vom Auftraggeber vorgesehenen Behältnisse (Säcke bzw. Container) zu erfolgen. Die übrigen Abfallfraktionen (Restmüll, Leichtstoffe, Metall, Problemstoffe und biogene Abfälle) sind in den jeweiligen Sammelbehältern je Fraktion zu entsorgen.

**II.) Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis:**

Im Leistungsverzeichnis sind die Mindestanforderungen an die Reinigungsqualität sowie deren Umfang detailliert aufgelistet. Diese müssen genauestens eingehalten bzw. erfüllt werden. Das Leistungsverzeichnis stellt ein Mindestanforderungs dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Auftragnehmer hat innerhalb des Reinigungsumfanges stets für Sauberkeit der zu reinigenden Gebäude(-teile) zu sorgen.

Das Leistungsverzeichnis umfasst die **tägliche Unterhaltsreinigung**, die **Grund-** und die **Fensterreinigung**.

**Reinigungsdurchführung:**

Die **Unterhaltsreinigung** ist grundsätzlich täglich (5x wöchentlich) durchzuführen.

Die **Fensterreinigung** erfolgt grundsätzlich einmal jährlich.

Die **Grundreinigung** ist ebenfalls einmal jährlich durchzuführen.

Unter der Position "Unterhaltsreinigung" sind im Leistungsverzeichnis Glasflächen angeführt (z.B. Glastüren, Innenverglasungen, Eingangsbereiche aus Glas, Verglasungen an Treppen und Aufzügen sowie Glastrennwände in den Büros,...). Solche Glasflächen sind von der Fensterreinigung ausgenommen und sind im Zuge der Unterhaltsreinigung lt. Durchführungsintervall zu erledigen.

Das nachfolgende Leistungsverzeichnis ist in drei Reinigungsteilbereiche gegliedert (A – Unterhaltsreinigung, B – Fensterreinigung und C – Grundreinigung).

Für die Unterhaltsreinigung gibt es unterschiedliche Reinigungskategorien mit entsprechenden Reinigungsintervallen.

1.) Die Ausführung der angeführten Arbeiten bei den Intervallen "täglich", "wöchentlich" bzw. "monatlich" sind regelmäßig und ständig wiederkehrend durchzuführen.

Die Ausführung der wöchentlich und monatlich durchzuführenden Tätigkeiten ist an vom Auftraggeber bestimmten Tagen zu erledigen und wird auch dahingehend kontrolliert!

- Das Reinigungsintervall "**3 x wöchentlich**" bedeutet, dass jeweils an einem **Montag, Mittwoch und** an einem **Freitag** die angeführten Tätigkeiten abzarbeiten sind.
- Das Reinigungsintervall "**2 x wöchentlich**" bedeutet, dass jeweils an einem **Mittwoch und** an einem **Freitag** die angeführten Tätigkeiten abzarbeiten sind.
- Das Reinigungsintervall "**1 x wöchentlich**" bedeutet, dass jeweils an einem **Mittwoch** oder an einem **Freitag** die angeführten Tätigkeiten abzarbeiten sind.
- Das Reinigungsintervall "**1 x monatlich**" bedeutet, dass diese Tätigkeiten ebenfalls entweder an einem **Mittwoch** oder einem **Freitag** (verteilt auf den gesamten Monat) abzarbeiten sind.
- Sollte an diesen Tagen kein Dienstbetrieb sein (z.B. an Feiertagen) und wäre somit keine Reinigungsdurchführung möglich, so gilt jeweils der **nächstfolgende Arbeitstag** als Reinigungstag!

2.) Unter dem Durchführungsintervall "nach Erfordernis" sind Reinigungsarbeiten zu verstehen, die grundsätzlich nicht täglich anfallen, sondern in turnusmäßig größeren Abständen abzarbeiten sind. Selbstverständlich sind jedoch offensichtliche Verschmutzungen täglich zu beseitigen, wenn diese bei der Reinigungstätigkeit festgestellt werden (z.B. aufliegender Grobschmutz, Papierreste, verschüttete Getränke, dichter Staub, Straßenschmutz, Sand, Steinchen etc.).

Prinzipiell sind also für die Durchführung der Reinigung "nach Erfordernis" nicht bestimmte Tage maßgebend, sondern die Notwendigkeit zur Durchführung der jeweiligen Leistungen.

## **Position A: UNTERHALTSREINIGUNG:**

### **Kategorie: Büro**

**(Allgemeine Büroräume und Räume mit Büroausstattung. Dazu gehören auch Räume mit Büromaschinen/Kopierern usw.)**

#### Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter (Restmüll), Papierkörbe inkl. Kartonagen entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Aschenbecher entleeren und feucht auswischen
- Alle freigemachten waagrechten Oberflächen in Reichhöhe (z.B. von Tischen, Schränken, Regalen, Schreibtischunterlagen, Ablagen,...) feucht wischen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen, Wandverkleidungen, Glastüren und Innenverglasungen durch feucht Reinigen entfernen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

#### Reinigungsintervall "2 x wöchentlich" (jeden Mittwoch und Freitag)

- Feucht wischen des Fußbodenbelages mit geeigneten Reinigungsmitteln (auch in den Ecken, unter den Tischen und Rollcontainern, etc.)
- Reinigung des textilen Fußbodens durch Bürstsaugen (auch in den Ecken, unter den Tischen und Rollcontainern, etc.)

#### Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Telefone, Tischlampen und Exponate feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Oberflächen von Schränken, Gestellen und Regalen etc. bis 2 m Höhe feucht reinigen (soweit freigemacht)
- Fensterbänke (innen) feucht reinigen

#### Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Glastüren und Innenverglasungen vollflächig feucht reinigen
- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen

- Beleuchtungskörper, Wandgarderoben, Garderobenstände und -schränke abstauben
- Heizkörper und -rohre feucht reinigen
- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen
- Bilder und Türschilder durch feucht Reinigen entstauben

Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Entfernen der Absatzstriche
- Fleckendetachur des textilen Fußbodenbelages
- Spinnweben entfernen

**Kategorie: Sanitär**

**(Toiletten, Duschen, Bäder, Waschräume)**

Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Hygienebehälter entleeren und mit entsprechenden Entsorgungsbeuteln bestücken
- Feucht wischen des Fußbodenbelages mit geeigneten Reinigungsmitteln
- Behälter des 3-teiligen Abfalltrennsystems (Leichtfraktion, Problemstoffe, Altmetalle) entleeren und an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen; inkl. Neubestückung
- WC-Becken sowie WC-Sitzfläche und –abdeckung (Ober- und Unterseite, Pissoir) vollflächig desinfizierend reinigen
- Urinale vollflächig desinfizierend reinigen
- Verunreinigungen durch Kot, Urin oder andere Ausscheidungen entfernen
- WC-Papier, Papierhandtücher- und Seifenspenden bestücken
- WC-Bürsten und –Halter nass reinigen und materialgerecht behandeln
- Verschmutzten Wandbereich sowie Schamwände im Spritzbereich nass reinigen und nachtrocknen
- Duschwände und Armaturen vollflächig nass reinigen
- Badewannen und Duschkabinen vollflächig nass reinigen und nachtrocknen
- Fußböden von Duschwannen vollflächig desinfizierend reinigen
- Waschbecken, Spiegel, Ablagen und Armaturen vollflächig nass reinigen, nachtrocknen und aufpolieren
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Handtuchspendern, Seifenspendern, Schränken und Regalen etc. feucht reinigen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen und Wandverkleidungen durch feucht Reinigen entfernen

- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

#### Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Hygienebehälter außen und innen feucht reinigen
- Abflüsse und Gullys nass reinigen und mit Wasser befüllen
- Trennwände, Türblätter und Zargen vollflächig nass reinigen und nachtrocknen
- Fensterbänke feucht reinigen

#### Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Entkalken der Duschköpfe und Perlatoren (außen)
- Heizkörper und -rohre feucht reinigen
- Sockelleisten feucht reinigen

#### Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Kalkrückstände an Wandfliesen entfernen
- Spinnweben entfernen

### **Kategorie: Teeküchen**

#### Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter (Restmüll), Papierkörbe inkl. Kartonagen entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Aschenbecher entleeren und feucht auswischen
- Biomüllbehälter mit entsprechenden Entsorgungsbeuteln bestücken
- Waschbecken, Ablagen und Armaturen vollflächig nass reinigen, nachtrocknen und aufpolieren
- Alle freigemachten waagrechten Oberflächen in Reichhöhe (z.B. von Tischen, Schränken, Regalen, Schreibtischunterlagen, Ablagen,...) feucht wischen
- Wandfliesen feucht reinigen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen und Wandverkleidungen durch feucht Reinigen entfernen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

Reinigungsintervall "2 x wöchentlich" (jeden Mittwoch und Freitag)

- Feucht wischen des Fußbodenbelages mit geeigneten Reinigungsmitteln (auch in den Ecken und unter den Tischen, etc.)

Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Waagrechte und senkrechte Oberflächen von Schränken, Gestellen und Regalen etc. bis 2 m Höhe feucht reinigen (soweit freigemacht)
- Fensterbänke (innen) feucht reinigen

Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen
- Beleuchtungskörper abstauben
- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Sockelleisten feucht reinigen

Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Behälter des 3- teiligen Abfalltrennsystems (Leichtfraktion, Problemstoffe, Altmetalle) entleeren und an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen; inkl. Neubestückung
- Entfernen der Absatzstriche
- Spinnweben entfernen

**Kategorie: Sozialräume****(Pausenräume, etc... mit regelmäßiger Nutzung)**Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter (Restmüll), Papierkörbe inkl. Kartonagen entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Aschenbecher entleeren und feucht auswischen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen, Wandverkleidungen, Glastüren und Innenverglasungen durch feucht Reinigen entfernen
- Alle freigemachten waagrechten Oberflächen in Reichhöhe (z.B. von Tischen, Schränken, Regalen, Schreibtischunterlagen, Ablagen,....) feucht wischen



- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

#### Reinigungsintervall "2 x wöchentlich" (jeden Mittwoch und Freitag)

- Feucht wischen des Fußbodenbelages mit geeigneten Reinigungsmitteln (auch in den Ecken, unter den Tischen und Rollcontainern, etc.)
- Reinigung des textilen Fußbodens durch Bürstsaugen (auch in den Ecken, unter den Tischen und Rollcontainern, etc.)

#### Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Telefone, Tischlampen und Exponate feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Oberflächen von Schränken, Gestellen und Regalen etc. bis 2 m Höhe feucht reinigen (soweit freigemacht)
- Fensterbänke (innen) feucht reinigen

#### Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Glastüren und Innenverglasungen vollflächig feucht reinigen
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen
- Beleuchtungskörper und Garderobenständer abstauben
- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Heizkörper und –rohre feucht reinigen
- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen
- Bilder durch feucht Reinigen entstauben

#### Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Entfernen der Absatzstriche
- Spinnweben entfernen

**Kategorie: Besprechungsräume**Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter (Restmüll, Biomüll) und Papierkörbe entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen, Wandverkleidungen, Glastüren und Innenverglasungen durch feucht Reinigen entfernen
- Alle freigemachten waagrechten Oberflächen in Reichhöhe (z.B. von Tischen, Schränken, Regalen, Schreibtischunterlagen, Ablagen,...) feucht wischen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

Reinigungsintervall "2 x wöchentlich" (jeden Mittwoch und Freitag)

- Feucht wischen des Fußbodenbelages mit geeigneten Reinigungsmitteln (auch in den Ecken, unter den Tischen und Rollcontainern, etc.)
- Reinigung des textilen Fußbodens durch Bürstsaugen (auch in den Ecken, unter den Tischen und Rollcontainern, etc.)

Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Telefone, Tischlampen und Exponate feucht reinigen
- Fensterbänke (innen) feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Oberflächen von Schränken, Gestellen und Regalen etc. bis 2 m Höhe feucht reinigen (soweit freigemacht)

Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Glastüren und Innenverglasungen vollflächig feucht reinigen
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen
- Beleuchtungskörper und Garderobenständler abstauben
- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Heizkörper und -rohre feucht reinigen
- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen
- Bilder durch feucht Reinigen entstauben

Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Spinnweben entfernen
- Entfernen der Absatzstriche

**Kategorie: Seminarräume****(Sitzungssäle, Verhandlungssäle, Festsäle mit nicht dauernder Nutzung)**Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter (Restmüll, Biomüll) und Papierkörbe entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Alle freigemachten waagrechten Oberflächen in Reichhöhe (z.B. von Tischen, Schränken, Regalen, Schreibtischunterlagen, Ablagen,....) feucht wischen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

Reinigungsintervall "2 x wöchentlich" (jeden Mittwoch und Freitag)

- Feucht wischen des Fußbodenbelages mit geeigneten Reinigungsmitteln (auch in den Ecken, unter den Tischen und Rollcontainern, etc.)
- Reinigung des textilen Fußbodens durch Bürstsaugen (auch in den Ecken, unter den Tischen und Rollcontainern, etc.)

Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Telefone, Tischlampen und Exponate feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Oberflächen von Schränken, Gestellen und Regalen etc. bis 2 m Höhe feucht reinigen (soweit freigemacht)
- Fensterbänke feucht reinigen

Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Glastüren und Innenverglasungen vollflächig feucht reinigen
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen
- Beleuchtungskörper und Garderobenständer abstauben
- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Heizkörper und -rohre feucht reinigen

- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen
- Bilderrahmen durch feucht Reinigen entstauben

#### Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen, Wandverkleidungen, Glastüren und Innenverglasungen durch feucht Reinigen entfernen
- Entfernen der Absatzstriche
- Spinnweben entfernen

#### **Kategorie: Verkehrsflächen**

**(Flure, Aufzüge, Hallen, Windfänge, Stiegenhäuser, Treppen, Wartebereiche, Aufenthaltsbereiche, Foyers, Eingangsbereiche)**

#### Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter (Restmüll), Papierkörbe inkl. Kartonagen entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Aschenbecher entleeren und feucht auswischen
- Abfallbehälter (ausgenommen Papier) mit entsprechenden Entsorgungsbeuteln bestücken
- Feucht wischen des Fußbodenbelages (ev. mittels Reinigungsautomat) mit geeigneten Reinigungsmitteln
- Reinigung des textilen Fußbodens durch Bürstsaugen
- Fleckendetachur des textilen Fußbodenbelags
- Griffspuren an sämtlichen Verglasungen durch feucht Wischen entfernen
- Griffspuren an Aufzugwänden innen und außen durch feucht Wischen entfernen
- Böden, Spiegel und Handläufe in den Aufzügen feucht reinigen
- Waagrechte Oberflächen von Tischen und Ablagen feucht reinigen und nachtrocknen
- Schmutzmatten durch Saugen reinigen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen und Wandverkleidungen durch feucht Reinigen entfernen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

#### Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Fensterbänke feucht reinigen

Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Sämtliche Glasflächen wie z.B. Glastüren und Innenverglasungen vollflächig feucht reinigen und nachtrocknen
- Nirosta-Verkleidungen bei den Aufzügen regelmäßig einpflegen
- Heizkörper und –rohre feucht reinigen
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen
- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Beleuchtungskörper und Garderobenständler abstauben
- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen
- Bilder durch feucht Reinigen entstauben
- Schmutzmatten entfernen und den Boden darunter reinigen

Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Behälter des 3-teiligen Abfalltrennsystems (Leichtfraktion, Problemstoffe, Altmetalle) entleeren und an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen; inkl. Neubestückung
- Aufpolieren der Wischböden
- Entfernen der Absatzstriche
- Spinnweben entfernen
- Informationsstände, Schirmständler, Feuerlöscher, etc... feucht reinigen

**Kategorie: Verkehrsflächen – Stiegenhäuser/Treppen**Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Feucht wischen der Treppen mit geeigneten Reinigungsmitteln
- Schmutzmatten durch Saugen reinigen
- Handläufe feucht reinigen und nachtrocknen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Wandverkleidungen und Glasgeländerfüllungen, etc... durch feucht Reinigen entfernen

Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Treppenwangen entstauben und feucht reinigen
- Fensterbänke feucht reinigen

Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Sockelleisten feucht reinigen
- Schmutzmatten entfernen und den Boden darunter reinigen
- Sämtliche Glasflächen wie z.B. Glasgeländerfüllungen vollflächig feucht reinigen und nachtrocknen

Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Entfernen der Absatzstriche
- Spinnweben entfernen

**Kategorie: Umkleideräume, Garderoben**Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter (Restmüll, Biomüll) und Papierkörbe entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Feucht wischen des Fußbodenbelages mit geeigneten Reinigungsmitteln
- Waagrechte Oberflächen von Tischen und Ablagen feucht reinigen und nachtrocknen
- Garderoben, Garderobenstände und Sitzbänke feucht reinigen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen, Wandverkleidungen, Glastüren und Innenverglasungen durch feucht Reinigen entfernen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Waagrechte und senkrechte Oberflächen von Schränken, Gestellen und Regalen etc. bis 2 m Höhe feucht reinigen (soweit freigemacht)

Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen

- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Beleuchtungskörper und Garderobenständler abstauben
- Heizkörper und –rohre feucht reinigen
- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen
- Bilder durch feucht Reinigen entstauben

Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Entfernen der Absatzstriche
- Spinnweben entfernen

**Kategorie: Lagerflächen**

**(Abstellräume, Archive, Magazine, etc....)**

Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter (Restmüll), Papierkörbe inkl. Kartonagen entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Aschenbecher entleeren und feucht auswischen
- Kehren/Saugen/Wischen des Fußbodenbelages
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen und Wandverkleidungen durch feucht Reinigen entfernen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Oberflächen von Tischen, Ablagen, Schränken, Gestellen und Regalen etc. bis 2 m Höhe feucht reinigen (soweit freigemacht)
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen
- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Beleuchtungskörper und Garderobenständler abstauben
- Heizkörper und –rohre feucht reinigen
- Fensterbänke feucht reinigen
- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen

Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Entfernen der Absatzstriche
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Spinnweben entfernen

**Kategorie: Sanitätsdienst, Labor**Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter (Restmüll), Papierkörbe inkl. Kartonagen entleeren und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Aschenbecher entleeren und feucht auswischen
- Feucht wischen des Fußbodenbelages mit geeigneten Reinigungsmitteln (auch in den Ecken, unter den Tischen und Rollcontainern, etc.)
- Alle freigemachten waagrechten Oberflächen in Reichhöhe (z.B. von Tischen, Schränken, Regalen, Schreibtischunterlagen, Ablagen,...) feucht wischen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen, Wandverkleidungen, Glastüren und Innenverglasungen durch feucht Reinigen entfernen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Telefone, Tischlampen und Exponate feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Oberflächen von Schränken, Gestellen und Regalen etc. bis 2 m Höhe feucht reinigen (soweit freigemacht)
- Fensterbänke (innen) feucht reinigen

Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen
- Beleuchtungskörper und Garderobenständler abstauben
- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Glastüren und Innenverglasungen vollflächig feucht reinigen



- Heizkörper und –rohre feucht reinigen
- Bilder und Türschilder durch feucht Reinigen entstauben
- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen

#### Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Entfernen der Absatzstriche
- Spinnweben entfernen

### **Kategorie: EDV-Systemraum**

#### Reinigungsintervall "3 x wöchentlich" (jeden Montag, Mittwoch und Freitag)

- Abfallbehälter entleeren und feucht auswischen und den Inhalt an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen
- Nebelfeuchtes Wischen des Fußbodenbelages mit geeigneten Reinigungsmitteln und –utensilien
- Alle freigemachten waagrechten Oberflächen in Reichhöhe (z.B. von Tischen, Schränken, Regalen, Schreibtischunterlagen, Ablagen,...) feucht wischen
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen und Wandverkleidungen durch feucht Reinigen entfernen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster und die Wasserhähne ordentlich schließen, die elektrische Beleuchtung ausschalten und die Türen abschließen

#### Reinigungsintervall "1 x monatlich" (entweder Mittwoch oder Freitag)

- Abfallbehälter innen und außen feucht reinigen und nachtrocknen
- Türen, Zargen und Wandverkleidungen vollflächig feucht reinigen
- Waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle von Schränken und Regalen etc. über 2 m Höhe feucht reinigen
- Stühle und Stuhlgestelle feucht reinigen
- Gepolsterte Sitzgelegenheiten durch Saugen entstauben
- Beleuchtungskörper und Garderobenständer abstauben
- Heizkörper und –rohre feucht reinigen
- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen

#### Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Entfernen der Absatzstriche
- Spinnweben entfernen

**Kategorie: Werkstätten**Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich)

- Abfallbehälter und Papierkörbe entleeren, nach Bedarf nass reinigen, Inhalt in Behältnisse an den entsprechenden Sammelstellen entsorgen und mit entsprechenden Entsorgungsbeuteln bestücken
- Griffspuren an Lichtschaltern, Türen, Zargen, Wandverkleidungen und Innenverglasungen durch feucht Reinigen entfernen
- Waschtische inkl. Nassbereiche und Armaturen und Nirostaabwäsche inkl. Bodenregal gründlich reinigen
- Sonstige Einrichtungen (Telefone, Kästen, Pulte, Regale) abstauben bzw. feucht reinigen
- Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten die Fenster schließen, die Wasserhähne ordentlich abdrehen, die elektrische Beleuchtung abschalten und die Türen abschließen

Reinigungsintervall "1 x wöchentlich" (jeden Freitag)

- Kehren bzw. Saugen des Fußbodenbelages (auch in den Ecken, unter den Tischen, etc.)

Reinigungsintervall "1 x monatlich" (beliebiger Freitag im Monat)

- Heizkörper und –rohre feucht reinigen
- Sockel- und Versorgungsleisten und Kabelkanäle feucht reinigen
- Eingangstüren, Innentüren und Glaswände samt Stock und Rahmen reinigen

Reinigungsintervall "nach Erfordernis" (bei Notwendigkeit)

- Spinnweben entfernen

**Kategorie: Tagesreinigungskraft**Reinigungsintervall "täglich" (5 x wöchentlich) zwischen 10.00 und 14.00 Uhr

- Sichtreinigung in sämtlichen Sanitärbereichen samt Bestückung mit WC-Papier, Papierhandtüchern und Seife
- Sichtreinigung in Besprechungs-, Sozial- und Seminarräumen
- Sichtreinigung in Teeküchen
- Sichtreinigung der Eingangsbereiche und Verkehrsflächen
- "Feuerwehrfunktion" für die rasche Beseitigung von Grobschmutz (z.B. verschüttete Getränke, oder ähnliches)
- Reinigung von Bereichen, die durch Handwerker verschmutzt wurden

Sichtreinigung bedeutet, dass offensichtliche Verschmutzungen während der Anwesenheit der Tagesreinigungskraft laufend zu beseitigen sind (z.B. aufliegender Grobschmutz, Papierreste, dichter Staub, Straßenschmutz, Sand, Steinchen etc.).

## **Position B: FENSTERREINIGUNG:**

Die Fensterreinigung ist getrennt von der täglichen Unterhaltsreinigung wie folgt durchzuführen und im Tagebuch zu dokumentieren:

- Alle Fenster inkl. "Fixverglasungen" samt Stock und Rahmen, Sprossen und Außen-Fensterbänken jeweils beidseitig.

Die Fensterflächen sind in den Preisblättern detailliert angeführt (einseitig gemessen - beidseitige Reinigung) und können im Zuge der Objektbesichtigung angesehen werden.

Die Reinigung der Glasflächen erfolgt folgendermaßen:

- Einwaschen der Glasflächen sowie der Fensterstöcke und Rahmen, unter Anwendung geprüfter, materialspezifischer und umweltfreundlicher Produkte, welche die gestellten Anforderungen erfüllen.
- Staubfreies, schlierenfreies und wasserfleckenfreies Abziehen der Glasflächen.
- Trockenwischen der Fensterstöcke und Rahmen sowie Beseitigen von eventuellen Wasserrückständen an Fensterbänken.
- Verschmutzungen, die bei der Glasreinigung auf Fensterbänken oder Bodenbelägen entstehen, sind durch den Auftragnehmer zu seinen Lasten zu entfernen.

Alle zur Reinigung benötigten Hilfsmittel (z.B. Hebebühnen) sind in die Preiskalkulation mit einzubeziehen!

Begleitarbeiten bzw. Begleitmaßnahmen:

Bei der Fensterreinigung ist darauf zu achten, dass andere Gebäudebestandteile (Heizkörper, Fensterbänke, Wandanstrich etc.) und Einrichtungsgegenstände nicht beschädigt und beschmutzt werden. Gegebenenfalls sind die gefährdeten Objekte vor Reinigungsbeginn in geeigneter Weise z.B. mittels Abdeckungen zu schützen bzw. die verunreinigten Objekte umgehend vom Auftragnehmer zu seinen Lasten zu reinigen.

Fensterabsturzsicherungen:

Damit die Bestimmungen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes bzw. der Bauarbeiterschutzverordnung bei der Fensterreinigung eingehalten werden können, werden für die Dauer des Auftrages vom Auftraggeber geeignete Fensterabsturzsicherungen (Wechseladapter-Teleskopstangen) zur Verfügung gestellt. Diese Teleskopstangen sind zur Vermeidung der Absturzgefahr unbedingt zu verwenden.

Die Reinigungskräfte müssen vom Auftragnehmer **nachweislich** mit der Verwendung der Teleskopstangen vertraut gemacht werden.

**Glastüren, Glastürkombinationen, automatische Schiebetüren, Drehtüren, Glasflächen in Stiegenhäusern, Glaswände, verglaste Konstruktionen, Innenfixverglasungen, Bilder, Spiegel und sonstige Glasflächen zählen nicht zur Fensterreinigung und sind in der Unterhaltsreinigung mitzukalkulieren und lt. Reinigungsintervall auszuführen!**

## **Position C: GRUNDREINIGUNG:**

Die Grundreinigungen werden vom Auftraggeber gesondert beauftragt und sind mit den Ansprechpartnern des Auftraggebers mindestens 5 Arbeitstage vor Beginn abzustimmen.

### **Sie beinhaltet folgende Leistungen:**

- Alle beweglichen Einrichtungsgegenstände sind aus dem Raum zu entfernen.
- Sämtliche Böden sind je nach Beschaffenheit mit geeigneten Reinigungsmitteln zu reinigen und nachzutrocknen:
- Teppichböden sind je nach Beschaffenheit mit Sprühextraktionsgeräten bei denen die Chemikalienzufuhr gesondert gesteuert (abgestellt) werden kann bzw. mit Garnschlingenpad zu reinigen, bei Bedarf sind Flecken zu detachieren.
- PVC und Parkettböden: (falls erforderlich) vorhandene Pflegeschichten entfernen; nass scheuern bzw. zweistufig nass wischen, Oberfläche durch Aufbringen einer materialgerechten Versiegelung vergüten. Durch die Vergütung darf keine Beeinträchtigung der Rutsicherheit eintreten.
- Auflegeteppiche und gepolsterte Sitzgelegenheiten sind gründlich abzusaugen und Sitzbänke gründlich zu reinigen.
- Alle abwaschbaren Wände, Türen, Zargen, Fensterbänke, Ablagen, Sockelleisten, Heiz- und Beleuchtungskörper und Bedienelemente wie Lichtschalter etc. sind feucht zu reinigen.
- Mobiliar, Wand-, und Deckenlampen, Schränke und das Schrankinnere, Steh- und Tischlampen etc. sind im Rahmen der Grundreinigung feucht zu reinigen und nachzutrocknen.
- Alle Nassbereiche gründlich reinigen (Armaturen, Waschbecken, etc..)

### **Sanitärreinigung:**

- Sanitärbereich (WC-Becken, inkl. Sitzbereich und Abdeckung, Pissoir, WC-Bürsten inkl. Behältnisse, Waschbecken, Spiegel, Ablagen, Armaturen, Boden- und Wandfliesen) vollflächig nass reinigen, nachtrocknen und desinfizieren.

Nach Beendigung der Grundreinigung sind alle Einrichtungsgegenstände wieder so einzuräumen, wie sie vor Beginn der Grundreinigung vorgefunden worden sind.

## **Definitionen:**

Die folgenden Definitionen und Begriffserklärungen dienen dem einheitlichen Sprachgebrauch. Ziel ist es damit sicherzustellen, dass bei der Kalkulation von gleichen Voraussetzungen ausgegangen wird und gleiche Reinigungstätigkeiten in die zeitliche Kalkulation einfließen. Ebenso soll damit erreicht werden, dass in Gesprächen mit Dienstleistern „eine einheitliche Sprache gesprochen wird“.

### **Reinigungsarten:**

#### **Grundreinigung/Intensivreinigung:**

**Definition:**

Es werden haftende Verschmutzungen und/oder abgenutzte Pflegefilme oder andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, entfernt. Eine Grundreinigung wird im Allgemeinen nur in größeren Zeitabständen durchgeführt.

**Ziel/Ergebnis:**

Oberflächen sollen frei von haftenden Verschmutzungen bzw. abgenutzten Pflegefilmen oder anderen Rückständen sein; weiterhin sollen Oberflächen schlieren- und fleckenfrei sein, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist.

**Hinweis:**

Der Zeitpunkt kann vertraglich vereinbart oder als Sonderreinigung festgelegt werden.

#### **Desinfizierende Reinigung:**

**Definition:**

Die vorgegebene Reinigungsart ist mit geeigneten Desinfektionsreinigern gleichzeitig mit der Nassreinigung oder dem Nassscheuern durchzuführen.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von fest haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren und muss sich in einem keimarmen Zustand befinden.

#### **Einpflege/Grundpflege:**

**Definition:**

Bei der Ein- oder Grundpflege werden Pflegemittel auf Oberflächen gebracht, die diese vor mechanischer Beanspruchung schützen (Werterhaltung) und die nachfolgende Unterhaltsreinigung erleichtern.

Die Ein- oder Grundpflege setzt eine Baufeinreinigung oder Grundreinigung voraus.

**Ziel/Ergebnis:**

Einheitliche Optik des Pflegefilmes, keine unerwünschten Nachteile bezüglich Optik und Trittsicherheit des Pflegefilmes bei der Nutzung.

**Bemerkungen/Hinweise:**

Die spätere Beseitigung von abgenutzten Pflegemittelfilmen soll möglich sein.

**Unterhaltsreinigung:****Definition:**

Unterhaltsreinigungen sind sich wiederholende Reinigungsarbeiten nach festgelegten Zeitabständen.

**Ziel/Ergebnis:**

Je nach den durchzuführenden Reinigungsarbeiten definiert.

**Teilflächenreinigung:****Definition:**

Sie beschränkt sich auf Fußbodenflächen, die aufgrund starker Frequentierung in der Optik negativ beeinflusst sind, ebenfalls mit dem Ziel, die Grundreinigung hinauszuzögern.

**Ziel/Ergebnis:**

Je nach Art der Teilflächenreinigung ist das Ergebnis definiert.

**Sonderreinigung:****Definition:**

Reinigungen, die über den Rahmen der Unterhalts- und Zwischenreinigung hinausgehen, werden in der Regel als Einzelaufträge vergeben.

**Ziel/Ergebnis:**

Je nach Art des Einzelauftrages und der Reinigungsarbeit unterschiedlich.

**Hinweise:**

Werden in der Regel als Einzelaufträge vergeben.

# **Reinigungsmethoden:**

## **Reinigungsmethoden zur Fußbodenreinigung:**

### **Kehren:**

#### **Definition:**

Manuelle oder maschinelle, trockene mechanische Entfernung von aufliegendem (leicht gebundenem) Schmutz (Staub, Sand, Laub, Papierknäuel etc.) mit Borstenerzeugnissen (Besen, Bürsten, Kehrwalze, Bürstwalze) und Aufnahme in ein Behältnis.

#### **Ziel/Ergebnis:**

Die Oberfläche ist frei von aufliegendem Schmutz (Staub, Sand, Papierknäuel, Zigarettenkippen etc.); mit geringen Staubrückständen auf dem Fußboden ist dennoch zu rechnen.

### **Kehrsaugen:**

#### **Definition:**

Trockene mechanische Entfernung von aufliegendem Schmutz mit Borstenerzeugnissen und gleichzeitiger Absaugung von Staub sowie Aufnahme des Schmutzes in ein Behältnis.

#### **Ziel/Ergebnis:**

Die Oberfläche ist frei von Staub und Grobschmutz (Sand, Papierknäuel etc.).

### **Polieren:**

#### **Definition:**

Geläufig ist auch der Begriff **Bohnern**. Maschinelle Behandlung mit Bürstenerzeugnissen oder Pads (Bodenreinigungsscheiben) auf unbehandelten oder mit Pflegemittel behandelten Fußbodenbelägen.

#### **Ziel/Ergebnis:**

Die Oberflächen sind frei von Verkehrsspuren, Absatzstrichen und Getränkeflecken. Die Optik des Pflegefilmes ist einheitlich; je nach Art der Pflegesubstanzen spezielle Glanzerzeugung.

#### **Hinweise:**

Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

### **Poliersaugen:**

#### **Definition:**

Polieren und gleichzeitige Staubbeseitigung durch Trockensaugen in einem Arbeitsgang; dazu werden Fußbodenreinigungsmaschinen mit einem Saugaggregat ausgerüstet.

**Ziel/Ergebnis:**

Verkehrsspuren und teilweise haftende Verschmutzungen werden beseitigt; die Oberfläche ist staubfrei. Ergebnis wie beim Polieren.

**Hinweise:**

Fußbodenreinigungsmaschinen werden mit einem Saugaggregat ausgerüstet. Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

**Cleanern (Spraymethode):****Definition:**

Das Cleanermittel wird mit einem Handsprühkännchen oder durch eine Sprühvorrichtung an einer Bodenreinigungsmaschine punktuell auf der Belagsfläche verteilt, wo hartnäckige Flecken sowie abgenutzte Pflegefilme vorhanden sind; anschließend werden die bearbeiteten Stellen maschinell unter Verwendung geeigneter Cleanerpads poliert.

**Ziel/Ergebnis:**

Die Oberflächen sind frei von hartnäckigen Flecken, Gummiabsatzstrichen, Schrammen, Schleifspuren. Abgenutzte Pflegefilmstellen sind saniert und der übrigen Fläche angeglichen. Die Optik (Glanz) ist einheitlich.

**Hinweise:**

Die Trittsicherheit darf nicht eingeschränkt werden.

**Feuchtwischen:****Definition:**

Staubbindendes Wischen in einer Arbeitsstufe mit nebelfeuchten oder präparierten Reinigungstextilien zur Beseitigung von lose aufliegendem Feinschmutz (Staub, Flaum) und in geringerem Umfang auch für aufliegenden Grobschmutz (Papierknäuel, Pappbecher, Zigarettenstummel etc.) und anschließende Aufnahme des Grobschmutzes in ein Behältnis.

**Ziel/Ergebnis:**

Die Oberfläche ist frei von Grobschmutz und aufliegendem Feinschmutz (Staub, Flaum). Haftende Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz, Absatzstriche) sind, falls noch auf der Oberfläche vorhanden, in einem 2. Arbeitsgang zu entfernen.

**Hinweise:**

Voraussetzung zur Anwendung der Feuchtwischmethode sind glatte Bodenbeläge wie z.B. Linoleum, PVC, mit geeignetem Pflegefilm behandelte Beläge, versiegelte Holzböden, polierte Steinböden etc.



## **Nasswischen:**

### **Definition:**

Manuelle Nassreinigung mit Reinigungstextilien zur Beseitigung von haftenden Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz etc.). Diese Methode kann auch unter Verwendung von geeigneten Mitteln zur desinfizierenden Fußbodenreinigung eingesetzt werden; unter Verwendung von Wischpflegemitteln erzielt man gleichzeitig einen Pflegeeffekt.

### **Ziel/Ergebnis:**

Die Oberflächen sollen frei sein von Staub, Grobschmutz, haftenden Verschmutzungen (Getränkeflecken, Straßenschmutz etc.) sowie sonstigen Schmutzrückständen. Gummiabsatzstriche müssen entfernt werden. Bei Einsatz von Wischpflegemitteln sollen die zurückbleibenden Pflegesubstanzen frei von Schmutzeinlagerungen sein und sich ohne eine aufwendige und umweltbelastende Grundreinigung vom Fußbodenbelag beseitigen lassen. Beim Einsatz von Desinfektionsmitteln sollte eine ausreichende Keiminaktivierung erzielt werden.

## **Nasswischen einstufig:**

### **Definition:**

Der Belag wird in einem Arbeitsgang mit mehr oder weniger stark entwässerten Reinigungstextilien (Mopp, Wischbezug, Scheuer- bzw. Wischtuch, Vliestuch) gereinigt. Die bei diesem Arbeitsgang zurückbleibende Flüssigkeit lässt man abtrocknen. Dem Wischwasser können neben Reinigungsmitteln auch Wischpflege oder Desinfektionsmittel zugegeben werden.

### **Ziel/Ergebnis:**

Vgl. Nasswischen.

### **Hinweise:**

Diese Methode eignet sich nur für Bodenbeläge, die einen geringen Verschmutzungsgrad haben oder die feuchtigkeitsempfindlich sind (Doppelböden in EDV-Räumen etc.).

## **Nasswischen zweistufig:**

### **Definition:**

Die Zweistufen-Methode stellt das klassische Nasswischverfahren dar. Beim ersten Arbeitsgang wird mit einer Reinigungstextilie (Tücher, Mops, Wischbezüge von Breitwischgeräten etc.) so viel Reinigungsflüssigkeit auf den Belag gebracht, dass haftende, wassergebundene Verschmutzungen aufgeweicht bzw. abgelöst werden. In der zweiten Arbeitsstufe wird die überschüssige Schmutzflüssigkeit wieder mit Reinigungstextilien aufgenommen.

### **Ziel/Ergebnis:**

Vgl. Nasswischen.

### **Hinweise:**

Der Reinigungseffekt ist wesentlich besser als beim einstufigen Nasswischen; außerdem trocknet das Wischwasser schneller, so dass die Rutschgefahr verringert wird.

## **Nassscheuern:**

### **Definition:**

Manuelle oder maschinelle Fußbodenreinigung mit Borstenerzeugnissen oder Reinigungspads zur Beseitigung hartnäckig haftender Verschmutzungen.

### **Ziel/Ergebnis:**

Die Oberflächen müssen frei sein von Grobschmutz, Staub und sämtlichen Schmutzrückständen. Die Oberfläche soll schlieren- und wischspurenfrei sein.

## **Saugen:**

### **Definition:**

Trockenes Absaugen von lose aufliegenden oder schwach haftenden Verschmutzungen mittels Staubsauger.

### **Ziel/Ergebnis:**

Die Oberfläche soll frei sein von Grobschmutz, Staub und Flaum. Haftende Verschmutzungen bei nicht textilen Belägen und in den Teppichflor eingedrungene Substanzen bei textilen Belägen (z.B. Getränkeflecken, Kaffee, Obstsaft) können noch auf der Oberfläche vorhanden sein.

### **Hinweise:**

Bei textilen Belägen ist nur dann ein gutes Ergebnis der Entstaubung zu erwarten, wenn leistungsstarke Sauger in angepasster Arbeitsgeschwindigkeit eingesetzt werden und die gesamte Fläche bearbeitet wird.

## **Bürstsaugen:**

### **Definition:**

Mechanisches Bürsten des Belages und trockenes Absaugen von lose aufliegenden oder mechanisch auf der Oberfläche haftenden Verschmutzungen mittels Bürstsaugmaschine.

### **Ziel/Ergebnis:**

Die Oberflächen sollen frei sein von lose aufliegendem Grobschmutz sowie von Staub und Flaum, in den Teppichflor eingedrungene polare (wasserlöslichen) oder unpolare Substanzen (z.B. Getränkeflecken, Obstsaft, Kaffee, etc.) können noch auf der Oberfläche sichtbar sein.

## **Shampooonierung:**

### **Definition:**

Reinigen des Belages mit Bürstenmaschinen unter Verwendung einer geeigneten Shampoolösung; anschließend Absaugen der Schmutzflotte (Schaum).

### **Ziel/Ergebnis:**

Die Oberfläche soll frei sein von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen, ebenso von aufliegendem Staub und Flaum.

**Hinweise:**

Je nach Beschaffenheit des Schaums unterscheidet man eine Nass- und eine Trockenshampooonierung. Die eingesetzten Mittel sollen eine rasche Wiederanschmutzung verhindern.

**Nassshampooonierung:****Definition:**

Im Gegensatz zur Trockenshampooonierung ist der nasse Schaum reinigungsaktiver. Die Methode kommt zur Grundreinigung von textilen Belägen zum Einsatz.

**Ziel/Ergebnis:**

Vgl. Shampooonierung.

**Hinweise:**

Vor der erneuten Benutzung muss der Belag nach der Nassshampooonierung völlig trocknen.

**Trockenshampooonierung:****Definition:**

Shampooonierung mit relativ trockenem Schaum, vgl. Shampooonierung.

**Ziel/Ergebnis:**

Vgl. Shampooonierung.

**Hinweise:**

Diese Reinigungsart kommt als Zwischenreinigung zum Einsatz oder wenn der textile Belag aufgrund seiner Beschaffenheit oder Verlegeart feuchtigkeitsempfindlich ist. Der Reinigungserfolg ist nicht so groß wie vergleichsweise bei der Nassshampooonierung.

**Sprühextraktion:****Definition:**

Einsprühen der Reinigungslösung unter Druck (evtl. mit mechanischer Unterstützung durch Bürsten) bei gleichzeitigem Absaugen der Schmutzflotte.

**Ziel/Ergebnis:**

Oberflächen, die frei von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen sind, ebenso von Staub und Flaum.

**Hinweise:**

Wegen des guten Reinigungseffektes ist diese Methode zur Grundreinigung geeignet.

## **Kombination Shampooenierung/ Sprühextraktion:**

### **Definition:**

Shampooenieren des Belages mit Bürstenmaschinen unter Verwendung einer geeigneten Shampooelösung; Sprühextrahieren mit klarem Wasser; Textilbelag trocknen lassen; ggf. Nachdetachur; Hochflorteppiche aufbürsten.

### **Ziel/Ergebnis:**

Vgl. Shampooenierung, Sprühextraktion.

## **Teppichreinigungspulver:**

### **Definition:**

Ein geeignetes Teppichreinigungspulver wird auf den Belag aufgestreut und mit Bürstenerzeugnissen manuell oder maschinell einmassiert.  
Nach dem Trocknen des Pulvers wird dieses gründlich mit einem leistungsfähigen Trockensauger bzw. einer Bürstsaugmaschine abgesaugt.

### **Ziel/Ergebnis:**

Begrenzter Reinigungserfolg, daher als Zwischenreinigung einzustufen. Die Oberfläche soll je nach dem Stand der Technik möglichst frei von in den Flor eingedrungenen, haftenden Verschmutzungen sowie von aufliegendem Staub und Flaum sein.

### **Hinweise:**

Diese Methode ist besonders für feuchtigkeitsempfindliche Beläge geeignet.

## **Garnpad-/Faserpadreinigung:**

### **Definition:**

Methode zur Zwischenreinigung von textilen Belägen. Nach dem Aufsprühen einer Reinigungschemikalie erfolgt eine Bearbeitung mit speziellen Garnpads (Faserpads) unter Verwendung einer Einscheibenmaschine.

### **Ziel/Ergebnis:**

Vgl. Teppichreinigungspulver.

### **Hinweise:**

Diese Methode ist besonders für feuchtigkeitsempfindliche Beläge geeignet.

## **Fleckentfernung z.B. bei Sonderreinigung:**

### **Definition:**

Gemeint sind Flecken, die sich mit marktgängigen Fleckentfernungsmitteln beseitigen lassen. Flecken sind spezifisch nach dem jeweiligen Stand der Technik zu bearbeiten. Behandelte Fleckstellen sind so zu bearbeiten, dass eine Wiederanschmutzung durch Restsubstanzen ausgeschlossen ist (gründliches Nachspülen).

**Ziel/Ergebnis:**

Die Oberfläche ist frei von in den Flor eingedrungenen, haftenden Verschmutzungen.

**Hinweise:**

Eine Fleckentfernung ersetzt keine Grundreinigung in gewissen Zeitabständen. Die Fleckentfernung erfolgt zweckmäßig als Sonderreinigung und wird zeitlich mit dem entsprechenden Stundensatz abgerechnet.

**Methoden zur Reinigung von Ausstattung und Einrichtung:****Inhalt entleeren und entsorgen:****Definition:**

Der Inhalt von verschiedenen Behältern wird entleert und getrennt gesammelt sowie anschließend fachgerecht entsorgt.

**Ziel/Ergebnis:**

Das Behältnis soll frei sein von jeglichem Inhalt (z.B. auch Kaugummis und haftenden Papierschnipseln).

**Inhalt Wiederverwertung zuführen:****Definition:**

Der getrennt gesammelte Inhalt verschiedener Behälter wird der Wiederverwertung zugeführt (z.B. Alu, Glas, Papier, etc.).

**Ziel/Ergebnis:**

Der Abfall wird fachmännisch getrennt (z.B. Papier, Glas, Alu).

**Bestücken:****Definition:**

Ein Gegenstand (z.B. Handtuchhalter, Seifenspende etc.) wird neu mit Verbrauchsmaterialien (z.B. Papierhandtücher, Seifenlösung etc.) versehen.

**Ziel/Ergebnis:**

Der zu bestückende Gegenstand muss entsprechend der Vorgaben mit Verbrauchsmaterial befüllt sein.

**Hinweise:**

Zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist vertraglich festgelegt, wer die zu bestückenden Verbrauchsmaterialien stellt.

**Auswechseln:****Definition:**

Ein Gegenstand wird gegen einen anderen ausgetauscht.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand muss entsprechend der Vereinbarung ausgewechselt werden.

**Entstauben/Spinnweben:****Definition:**

Staubentfernung entweder mittels eines Trockensaugers (Staubsaugers) oder mit Reinigungstextilien; Spinnweben werden mit Trockensaugern oder Besen entfernt.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand/die Oberfläche muss von Staub und Spinnweben befreit sein.

**Feucht reinigen:****Definition:**

Lose aufliegende und leicht haftende Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, stark entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub sowie von Schlieren.

**Nass reinigen:****Definition:**

Haftende Verschmutzungen (z.B. Getränkeflecken, fettthaltige Verschmutzungen) werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

**Nass reinigen und nachtrocknen:****Definition:**

Haftende Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.  
Anschließend wird die Feuchtigkeit mit einem trockenen Reinigungstuch bzw. ähnlichen geeigneten Reinigungsutensilien (z.B. Leder) aufgenommen.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Der Gegenstand darf nicht mehr feucht sein.

**Nass scheuern:****Definition:**

Fest haftende Verschmutzungen werden manuell nass mit einem abstrahiv wirkenden Padschwamm, geeigneten Bürsten oder Scheuermittel vom Gegenstand entfernt.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von fest haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

Der Gegenstand/die Oberfläche kann noch sehr feucht sein.

**Hinweise:**

Jedes der eingesetzten Betriebsmittel muss auf die Oberfläche abgestimmt und geeignet sein.

**Griffspuren / Spritzer / Flecken entfernen:****Definition:**

Griffspuren, Spritzer oder Flecken werden punktuell und gezielt durch Feucht- oder Nassreinigung ggf. anschließend durch Nachtrocknen bzw. Polieren vom Gegenstand entfernt.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Spritzern und Flecken. Ggf. darf die Oberfläche nicht mehr feucht und muss poliert sein.

**Hochdruckreinigung:****Definition:**

Entfernung von haftenden Verschmutzungen mit einem Hochdruckreinigungsgerät.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen.

Der Gegenstand/die Oberfläche kann noch sehr feucht sein.

**Hinweise:**

Diese Methode kann im **Nassbereich** wie z.B. Toiletten, Waschräumen, Umkleidekabinen etc. zum Einsatz kommen.

**Polieren:****Definition:**

Der gereinigte Gegenstand wird mit weichen Reinigungstextilien nachpoliert, um die Optik des Gegenstandes zu verbessern.

**Ziel/Ergebnis:**

Der Gegenstand muss sich in einem guten optischen Zustand befinden.

Es dürfen keine Wischspuren vorhanden sein.